

IM ANGEBOT: DREIJÄHRIGE AUSBILDUNG IN VERSCHIEDENEN GESCHMACKSRICHTUNGEN



Liebe Praktikanten und künftige Wegbereiter,

unsere Zukunft gestaltet Ihr! Dem jugendlichen Gestaltungswillen setzen dabei unsere Randbedingungen die Grenzen. Wichtige Zukunftsthemen die die Bereiche Umweltschutz, Artenschutz oder Bodenschutz betreffen, fordern unser bewusstes Handeln. Diese großen Überschriften im Alltag umzusetzen braucht Menschen, die gerne gestalten. Mit Herz und Verstand handeln und dabei mit der Hände Arbeit Wegbereiter sein. Wir „Alten“ sind sehr gespannt darauf, wie das uns allen gelingen wird.

Wir können Euch so viele Informationen wie möglich geben. Gerne laden wir Euch ein, an unserem Wissen, an unserer Erfahrung teilzunehmen. Macht ein Praktikum und lernt kennen wie unser Alltag gelingt.

Wir halten unsere Internet-Seiten auf dem Laufenden und berichten über herausfordernde Themen. Postet Eure Erfahrungen und lasst uns an Euren Bedürfnissen teilhaben. Wir möchten mit Euch ins Gespräch kommen.

Bis bald

Eberhard Köhler
Eberhard Köhler

Wie hättet Ihr's denn gerne? Kaufmännische oder gewerbliche Ausbildung, mit mehr drinnen oder mehr draußen? Vermessungstechniker oder Kaufleute für Büromanagement? Handwerk, wo ich meine eigene Leistung direkt sehen kann oder lieber kaufmännische Tätigkeit, wo die Zusammenhänge entwickelt werden und Informationen gesammelt werden?

Die Entscheidung ist Euch zu schwierig und Ihr möchtet einfach mal ausprobieren, wie sich der Alltag so anfühlt? Gerne – bewirbt Euch für ein Praktikum!

Was bieten wir Euch? Ein offenes Arbeitsklima. Wir arbeiten ständig an der Kommunikation. Wir sind offen für Veränderungen. Alle Mitarbeiter sind eingeladen, mitzugestalten und die Firmenkultur zu entwickeln.

Die Azubis entwickeln die digitalen Medien beispielsweise in einem jährlichen Workshop weiter. Unterstützt durch die Moderation von Doris Köhler werden dabei Erfahrungen gesammelt und Ideen entwickelt. Auf diesen Ideen entstand der Firmenauftritt bei Ausstellungen oder der Azubi-Stand auf der Wirtschaftsmesse. Die Idee und die Umsetzung gestalten die Azubis und stellen auf dem fertigen Stand auch ihren eigenen Arbeitsplatz vor. Die Besucher können die von den Azubis selbst geleistete Arbeit begutachten.

Das gemeinsame Event aller Azubis aus allen Standorten führte in den Waldkletterpark Weinsberg. Los ging es mit Übungen in geringer Höhe und dann ging's in die Baumgipfel. Gar nicht so einfach,

für die Kaufleute, Straßenbauer, Baugeräteführer und DHBW Studenten mit ihren Betreuern. Auf dem hohen Seil spürt man ganz schön das Adrenalin. Alle Teilnehmer waren begeistert. Gern zitieren wir einige Rückmeldungen:

**„das Team hat mich durchgetragen“
„gemeinsam haben wir es geschafft“**

„ich vertraue Euch“

„schade, dass ich nicht mehr Angst habe“

„ich hab meine Angst gefühlt und deutlich gespürt, wie ihr mir geholfen habt“

„jeder hat mitgemacht, jeder hat motiviert, das WIR-Gefühl war toll“

„schade, dass ich nächstes Jahr schon ausgelernt habe – dann bin ich ja gar nicht mehr dabei“



von links nach rechts:

Pascal Arit (DHBW 1. Lj Schneider ÖHR) / Collin Stirn (Tiefbau FA 2. Lj, Schneider ÖHR) / Kevin Igerst (Straßenbauer 3. Lj Konrad Bau) / Robin Schlör (DHBW 1. Lj Konrad Bau) / Benedikt Scherer (DHBW 1. Lj Konrad Bau) / Andreas Zipf (Betreuer, 10. Lj) / Steffen Schmitt (DHBW 2. Lj, Schneider Bau) / Patrick Wentz (Straßenbauer 1. Lj, Schneider Bau) / Nick Hildt (Tiefbau FA 2. Lj, Konrad Bau) /

Christine Köhler (Geschäftsleitung, 1. Lj) / Jeannette Männicke (Betreuer, 2. Lj) / Leonardo Hartwig (Tiefbau FA 1. Lj, Schneider ÖHR) / Simon Bähr (Straßenbauer 1. Lj, Schneider Bau) / Hannes Belzner (Tiefbau FA 1. Lj, Schneider Bau) Brian Schauer (Tiefbau FA 2. Lj, Schneider Bau) / Marleen Stauch (Betreuerin 12. Lj) / Massimo Lindemann (Straßenbauer 3. Lj, Schneider ÖHR) / Sascha Bonnet (Straßenbauer 3. Lj Konrad Bau) / Julia Flügel (Betreuerin 4. Lj)

Hannah Köhler (Industriekaufrau 2. Lj, Schneider ÖHR) / Franziska Ditter (Kaufrau für Büromanagement 3. Lj Konrad Bau) / Philipp Gottschling (Straßenbauer 1. Lj, Schneider Bau) / Marcel Bach (Straßenbauer 3. Lj Konrad Bau) / Kevin Pembele (Tiefbau-FA 1. Lj, Konrad Bau)

**ALS WEGBEREITER
STEHEN WIR FÜR VERBINDUNGEN.**
Und das schon seit über 100 Jahren. Familiengeführt. Bewusst. Innovativ.





„MEINE ZUKUNFT LIEGT IN DER MOBILITÄT!“

Sascha Bonnet (28) ist als Straßenbauer im 3. Ausbildungsjahr an unserem Standort in Heilbronn. Wir wollten von ihm wissen, wie er zu den Wegbereitern gekommen ist und was ihn dort fasziniert.

Frage: Wie kamst Du zu den Wegbereitern?

Sascha: Ich bin im Internet auf die Wegbereiter gestossen und habe mich gleich online beworben.

Frage: Wie sieht Dein Alltag in der Praxis aus?

Sascha: In meinem Beruf gibt es ganz unterschiedliche Aufgaben, zum Beispiel die anfallenden Arbeiten für die Erschließung eines Neubaugebiets, Kanalrohre verlegen, asphaltieren, ...

Frage: Was passiert in der Überbetrieblichen Ausbildung (ÜBA)?

Sascha: Da setzen wir das theoretische Wissen, das wir in der Berufsschule lernen in die Praxis um,

wie zum Beispiel Randsteine setzen oder pflastern.

Frage: Was reizt Dich an Deinem Ausbildungsberuf?

Sascha: Die Abwechslung, da ist kein Tag wie der andere! Langeweile oder öden Dienst nach Plan kenne ich nicht. Ich freue mich immer schon auf die spannenden neuen Aufgaben, die mich erwarten.

Frage: Und was gefällt Dir nicht an Deinem Job?

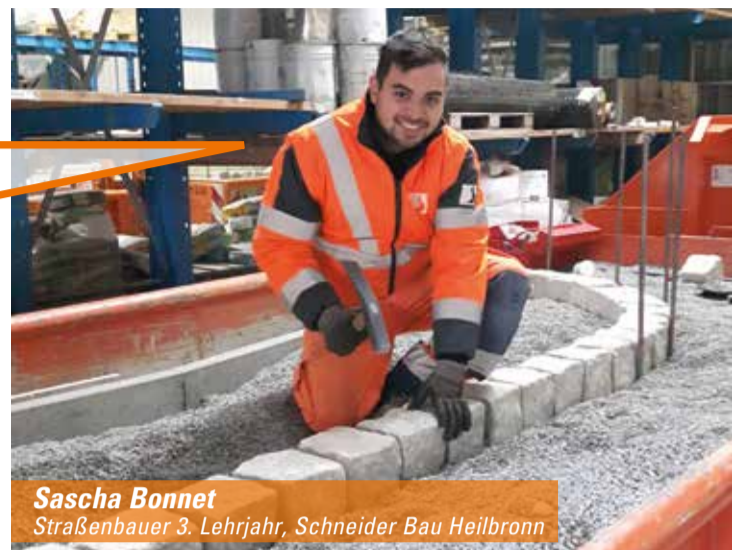
Sascha: Manchmal, wenn die Witterungsverhältnisse draußen echt schlecht sind, habe ich nicht so viel Spaß beim Arbeiten. Aber das hält ja nie lange an, und dann kommen wieder viele gute Tage.

Frage: Welche Maschine bedienst Du am liebsten bei Deiner Arbeit?

Sascha: Ganz klar – den Radlader :-)

Frage: Und was machst Du in Deiner Freizeit?

Sascha: Ich spiele gerne Fußball und gehe gerne mit meinen Freunden weg, was man halt so macht.



Sascha Bonnet
Straßenbauer 3. Lehrjahr, Schneider Bau Heilbronn

BERUF:	Straßenbauer (m/w)
DAUER:	3 Jahre als duale Ausbildung
ARBEITSORTE:	Dort wo es richtig zur Sache geht, im Freien auf der Baustelle
SCHULABSCHLUSS:	Hauptschulabschluss
ANFORDERUNGEN:	Räumliches Vorstellungsvermögen, selbständiges Arbeiten, Teamer
VERGÜTUNG:	1. Lehrjahr 755 Euro 2. Lehrjahr 1.115 Euro 3. Lehrjahr 1.400 Euro



Franziska Ditter
Kaufrau für Büromanagement, 3. Lehrjahr,
Konrad Bau Lauda-Königshofen

Franziska Ditter (21) arbeitet als Kaufrau für Büromanagement bei Konrad Bau in Lauda-Königshofen. Sie ist im 3. Lehrjahr und von ihr wollten wir wissen, was entscheidend bei der Ausbildung ist.

Frage: Was treibt Dich an bei Deinem Beruf?

Franziska: Meine Arbeit ist sehr abwechslungsreich und ich bekomme in viele verschiedene Bereiche Einblick. Dass ich nicht den ganzen Tag nur vor dem Rechner sitze, sondern auch mal raus auf die Baustelle komme, finde ich spannend. Ja und meine netten Kollegen, da macht das Arbeiten einfach Spaß.

Frage: Wie sieht Dein Berufsalltag aus?

Franziska: Die meiste Zeit arbeite ich im Büro, am Computer. Dort erfasse ich die Buchhaltung, arbeite bei der Lohnabrechnung mit oder erstelle die Abrechnungen für abgeschlossene Baustellen.

Frage: Gibt es auch etwas, das Dir nicht gefällt?

Franziska: Eigentlich gibt es nichts Negatives. Nur die Berufsschule, da geht es manchmal ziemlich chaotisch zu und das finde ich schade.

Frage: Wie kamst Du zu den Wegbereitern?

Franziska: Ursprünglich hatte ich mich als Bauzeichnerin beworben. Im Vorstellungsgespräch hat sich dann aber meine Perspektive als Kaufrau für Büromanagement herauskristallisiert. Mit meinem Weg bin ich heute sehr zufrieden.

Frage: Und was sind Deine Hobbies?

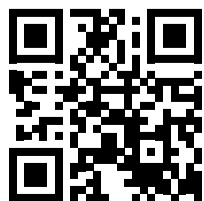
Franziska: Pferde und Hunde sind meine große Leidenschaft. Ich bin ein echter Tierfreund.

BERUF:	Kaufmann/-frau für Büromanagement
DAUER:	3 Jahre als duale Ausbildung
ARBEITSORTE:	Am Schreibtisch und manchmal vor Ort auf der Baustelle.
SCHULABSCHLUSS:	Mittlerer Bildungsabschluss
ANFORDERUNGEN:	Organisations- und Kommunikationstalent, Flexibilität
VERGÜTUNG:	1. Lehrjahr 750 Euro 2. Lehrjahr 993 Euro 3. Lehrjahr 1.289 Euro

„SEHEN, WORAUF ES ANKOMMT, IN DER PRAXIS.“



Impressum
Herausgeber:
Schneider GmbH & Co. KG
www.schneider-bau.de
info@schneider-bau.de
Erscheinungstermin: Feb. 2017



Schneider GmbH & Co. KG
Steinsfeldle 11
74613 Öhringen
Telefon: 0 79 41/91 26 - 0
Telefax: 0 79 41/91 26 - 89
gegründet 1903

Konrad Bau GmbH & Co. KG
Waldstraße 29
97922 Lauda-Königshofen
Telefon: 0 93 43/62 00 - 0
Telefax: 0 93 43/62 00 - 44
gegründet 1914

Schneider Bau GmbH & Co. KG
Hans-Rießler-Straße 18
74076 Heilbronn
Telefon: 0 71 31/94 43 - 0
Telefax: 0 71 31/94 43 - 43
gegründet 1984